

Deutsch Jahrgangsstufe 5

Lehrwerk: Deutsch Kombi Plus 5; Differenzierende Ausgabe. Klett. 2021

Der Lernbereich „Nachdenken über Sprache“ (Rechtschreibung und Grammatik) wird in die einzelnen Unterrichtsvorhaben integriert.

Kapitel im Deutschbuch	Kompetenzbereiche	Anmerkungen
1. „Deine Schule, deine Freunde, deine Welt“ – Informationen sammeln, ordnen und wiedergeben.	Die Schülerinnen und Schüler ...	
1.1 „Das bin ich und wer bist du?“ – Informationen in einem Steckbrief sammeln. S. 16-271.1	<ul style="list-style-type: none"> – entnehmen kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten angeleitet Informationen und sortieren sie unter Anwendung verschiedener Methoden (z.B.: Tabelle...) – setzen Informationen aus Sachtexten zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände gezielt ein und verfassen eigene Texte unter Anwendung verschiedener Methoden (z.B.: erstellen eines Interviews...) – fassen Informationen in einem Steckbrief zusammen – beschreiben eine Person unter Nutzung elementarer Methoden der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung (z.B.: Strukturierung durch W-Fragen) 	<p>mündl. Aufgabentyp 1b - tragen anschaulich Arbeitsergebnisse vor</p> <p>schriftl. Aufgabentyp 2a/b - auf der Basis von Materialien und Beobachtungen sachlich beschreiben</p>
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> – können Wortarten unterscheiden – wenden Adjektive funktional an – verwenden die Zeitform des Präsens 	
2. „Schulgeschichten“ – Zu Bildern Geschichten schreiben.	Die Schülerinnen und Schüler ...	
2.1 „Erst sammeln, dann ordnen“ – Ideen zu einem Bild sammeln und ordnen. S. 82- 85	<ul style="list-style-type: none"> – entnehmen Bildern zielgerichtet Informationen und machen sich Notizen – setzen sich ein Schreibziel und planen mittels geeigneter Hilfen (z. B.: Cluster...) eigene Texte – strukturieren mit Hilfe geeigneter Methoden (z.B.: W-Fragen...) ihr Schreibvorhaben 	
2.2 „Erzählen nach Plan“ – Eine Geschichte mit Hilfe eines Erzählplans erzählen. S. 86- 93	<ul style="list-style-type: none"> – gestalten und schreiben Texte mit Hilfe eines Erzählplans (zu unterschiedlichen Schreibenanlässen) – gliedern ihre Geschichten in Einleitung, Hauptteil, Schluss – untersuchen den Spannungsverlauf 	<p>mündl. Aufgabentyp 1a – Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes anschaulich vortragen</p> <p>schriftl. Aufgabentyp 1a/b</p>

SCHULINTERNER LEHRPLAN DEUTSCH

Kapitel im Deutschbuch	Kompetenzbereiche	Anmerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> – gestalten den Höhepunkt spannend – setzen Verfahren zur Planung und angeleiteten Verfassung eigener Texte ein (z.B.: Schreibplan...) und überarbeiten ihre Texte nach vorgegebenen Kriterien 	<ul style="list-style-type: none"> – Erlebtes, Erfahrenes, Erdachtes erzählen – nach Vorlagen erzählen
2.3 „Bildergeschichten Präsentation“ <ul style="list-style-type: none"> – Eine Geschichte präsentieren und das eigene Wissen überprüfen. S. 94-95 	<ul style="list-style-type: none"> – prüfen ihr Aufgabenverständnis – hören aktiv zu, fragen gezielt nach und geben Gehörtes zutreffend wieder – beziehen sich in Gesprächsbeiträgen aufeinander – geben Feedback und nehmen Feedback an 	
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> – können Wortarten (Verb, Adjektiv) und Zeitformen unterscheiden und verwenden sie funktional – realisieren eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) – können die Zeitform des Präteritums anwenden 	
3. „Post für dich“ <ul style="list-style-type: none"> – Briefe und E-Mails lesen und schreiben 	Die Schülerinnen und Schüler ...	
3.1 „Mit freundlichen Grüßen“ <ul style="list-style-type: none"> – Offizielle Briefe und E-Mails schreiben. S. 124-127 	<ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende Textfunktionen unterscheiden (persönlicher Brief, offizieller Brief, digitale Nachricht) – kennen den Aufbau und die Struktur eines Briefes und einer digitalen Nachricht – berücksichtigen Erwartungen und Interessen des Adressaten im Zielprodukt – können angeleitet zentrale Aussagen schriftlicher Texte identifizieren 	
3.2 „Persönliche Briefe“ <ul style="list-style-type: none"> – Einen persönlichen Brief untersuchen und schreiben. S. 128- 135 	<ul style="list-style-type: none"> – können angeleitet zentrale Aussagen schriftlicher Texte identifizieren – verfassen eigene angeleitete Briefe – untersuchen und vergleichen eigene und fremde Texte miteinander – können grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u. a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen – hören aktiv zu, fragen gezielt nach und geben Gehörtes zutreffend wieder – geben angeleitetes Feedback und nehmen Feedback an 	
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> – können Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden 	

SCHULINTERNER LEHRPLAN DEUTSCH

Kapitel im Deutschbuch	Kompetenzbereiche	Anmerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> – wenden Anredepronomen zielgerichtet an – können angeleitet zu Fehlerschwerpunkten (Groß- und Kleinschreibung) passende Rechtschreibstrategien einsetzen 	
4. „Tieren auf der Spur“ – Sachtexte lesen und verstehen.	Die Schülerinnen und Schüler ...	
4.1 „Tierisch...“ – Aus Sachtexten Informationen wiedergeben. (5- Schritt- Lesemethode) S. 178-189	<ul style="list-style-type: none"> – entnehmen Sachtexten zielgerichtet Informationen und machen sich Notizen – beziehen Informationen aus Sachtexten aufeinander und vergleichen sie miteinander – erschließen Wortbedeutungen aus dem Kontext und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern – identifizieren angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte indem sie Techniken zur Erschließung von Sachtexten anwenden (z.B.: erfassen den Textinhalt und bilden eine Überschrift, markieren Schlüsselwörter, fassen Sinnabschnitte durch Zwischenüberschriften zusammen, legen eine Tabelle an...) – unterscheiden grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten – geben den Textinhalt wieder – nutzen digitale und nicht-digitale Medien (z.B.: Plakate...) zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen und präsentieren ihre Ergebnisse durch unterschiedliche Methoden – hören aktiv zu, fragen gezielt nach und geben Gehörtes zutreffend wieder, indem sie Feedback geben und annehmen 	Schrift. Aufgabentyp 4a/b <ul style="list-style-type: none"> – einen Sachtext fragengeleitet untersuchen – aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen und vergleichen
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> – können grundlegende Strukturen von Sätzen untersuchen – setzen angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u. a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung ein. – können die Wortarten unterscheiden – kennen die Zeitformen des Verbes (Präsens und Präteritum) – können Verben konjugieren 	
5. „Als das Wünschen noch geholfen hat“ – Märchen lesen und verstehen	Die Schülerinnen und Schüler ...	
5.1 „Das gib’s doch nur in Märchen“	– erkennen typische Märchenmerkmale	schriftl. Aufgabentyp 4a

SCHULINTERNER LEHRPLAN DEUTSCH

Kapitel im Deutschbuch	Kompetenzbereiche	Anmerkungen
<ul style="list-style-type: none"> – Merkmale von Märchen erkennen. <p>S. 150- 154</p>	<ul style="list-style-type: none"> – ordnen vorgegebene inhaltliche Bausteine einem Märchen zu – vertiefen in einer Diskussion inhaltliche Fragen – weisen einzelne Märchenmerkmale nach – lesen einen Textauszug sinngestaltend vor – identifizieren angeleitet zentrale Aussagen und erläutern daran ihr Gesamtverständnis des Textes – erläutern in literarischen Texten Figurenbeziehungen textbezogen und untersuchen Figuren 	<ul style="list-style-type: none"> – einen literarischen Text fragengeleitet untersuchen schriftl. Aufgabentyp 6 – Texte umschreiben und fortsetzen
<p>5.2 Es war einmal...</p> <ul style="list-style-type: none"> – Merkmale eines Märchens erkennen und aus einer anderen Perspektive erzählen <p>S. 155- 161</p>	<ul style="list-style-type: none"> – untersuchen erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u. a. Erzählerfigur) – erzählen Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u. a. Perspektivwechsel / Ich-Erzähler) – setzen sich mit Hilfe geeigneter Hilfen (z. B.: Schreibplan...) ein Schreibziel und planen, verfassen und überarbeiten (z.B.: Schreibkonferenz...) ihre Texte – geben mit Hilfe von Textbausteinen den Inhalt eines Märchens wieder 	
<p>5.3 „Ende gut- alles gut“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ein Märchen präsentieren und das eigene Wissen überprüfen. <p>S. 162- 163</p>	<ul style="list-style-type: none"> – prüfen Ihr Aufgabenverständnis – sprechen artikuliert und setzen Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen ein – stellen eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich dar – setzen digitale und nicht-digitale Medien zur Organisation von Lernprozessen und zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen ein – können aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen. 	
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> – erschließen Wortbedeutungen aus dem Kontext und klären Wörter unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern – erkennen die Zeitformen des Perfekts und des Präteritums 	

SCHULINTERNER LEHRPLAN DEUTSCH

Kapitel im Deutschbuch	Kompetenzbereiche	Anmerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> – setzen angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u. a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung ein. 	
<p>6. „Beschreib doch mal“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gegenstände beschreiben. 	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>6.1 „Gesucht wird...“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einen Gegenstand beschreiben. <p>S. 110 - 123</p>	<p>entnehmen Sachtexten zielgerichtet Informationen und machen sich Notizen zu zentralen Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte und erläutern daran ihr Gesamtverständnis fassen Informationen in einer Tabelle zusammen</p> <p>entnehmen Bildern Informationen</p> <p>beschreiben einen Gegenstand unter Nutzung elementarer Methoden der Textplanung - formulierung und -überarbeitung (z.B.: Strukturierung durch W-Fragen...)</p> <p>gestalten einen Text adressatengerecht, indem sie Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen</p> <p>unterscheiden grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (z.B.: beschreiben...)</p> <p>nennen in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten Aufbau und Funktion</p> <p>beschreiben Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (z.B.: Suchanzeigen...) und ihrer Funktion (z.B.: informative...)</p>	
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> – erkennen die Zeitformen des Präsens und können es anwenden – können Adjektive erkennen und funktional verwenden 	
<p>7. „www-Willkommen in der weiten Welt“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Medien und Medienverhalten untersuchen und bewerten. <p>S. 190 - 203</p>	Die Schülerinnen und Schüler ...	
	<ul style="list-style-type: none"> – untersuchen und reflektieren ihr Medienkonsum und beschreiben ihren Umgang mit digitalen Medien – beschreiben Medien bezüglich ihrer Präsentationsform und ihrer Funktion (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte), – beschreiben angeleitet den Inhalt und die Gestaltung von Medienprodukten 	

SCHULINTERNER LEHRPLAN DEUTSCH

Kapitel im Deutschbuch	Kompetenzbereiche	Anmerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> – untersuchen den Umgang mit digitalen Medien und identifizieren die Internet-Kommunikation als potenziell öffentliche Kommunikation – nennen Regeln für die digitale Kommunikation und beurteilen die Einhaltung, indem sie sich und andere einschätzen (z.B.: durch Gestaltung einer Umfrage...) – werten ihre Umfragen angeleitet aus 	
Sprache	<ul style="list-style-type: none"> – können an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden (z.B.: Chatverläufe...) – stellen eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich dar – begründen zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte und vertreten ihre Meinung in Kommunikationssituationen lösungsorientiert 	
ZUSATZ-LESESTUNDE <u>„Projekt: Lektürearbeit“</u> – Vorstellung von fünf unterschiedlichen Büchern und/ oder <u>„Lust auf Lesen“</u>	Die Schülerinnen und Schüler ...	
	<ul style="list-style-type: none"> – schätzen die Bedeutung von Büchern ein – setzen sich mit dem Inhalt von Erzähltexten auseinander – reflektieren eigene und fremde Leseerfahrungen – verwenden fachspezifische Begriffe aus der Welt der Bücher – trainieren ihre Lesefertigkeiten – wenden verschiedene Verfahren an ihre Lesefertigkeiten zu entwickeln – untersuchen in literarischen Texten Figuren und erläutern Figurenbeziehungen textbezogen, indem sie Figuren aus einem Jugendbuch nennen und deren Eigenschaften und Gefühle beschreiben – untersuchen die Bedeutung der Schauplätze der Handlung – wenden unterschiedliche Möglichkeiten einer Buchvorstellung an – bewerten eine Buchvorstellung kriterienorientiert 	Keine Klassenarbeit vorgesehen Präsentation durch verschiedene Methoden (z.B.: Lapbook...)

letzte Änderung 6/2023